02/2019

der planitzer

Die Zeitung für Planitz, Rottmannsdorf und Hüttelsgrün

KOSTENLOS
an alle Haushalte in Oberplanitz, Niederplanitz, Rottmannsdorf und Hüttelsgrün, sowie in vielen Neuplanitzer Geschäften, Arztpraxen, etc. erhältlich.
verbreitete Auflage 8.000 Exemplare

Titelthema
Oberplanitzer Markt wird zur Piazza della Planitza

Planitz aktuell
Nächste Mondfinsternis erst wieder 2018

Planitz historisch
War wohl nix – 2018

In eigener Sache

Ich dachte eigentlich, dass ich mich wieder mal einem ganz anderen Thema widmen könnte, aber die Endlosdebatte über CO2, Feinstaub und Stickoxide lässt auch mich nicht zur Ruhe kommen.

Und jetzt haben sich auch noch Lungenfachärzte in die künstlich aufgeheizte Diskussion eingemischt. Ach du heiliges Blechle, würde der Schwabe jetzt ausrufen. Lungenfachärzte! Fachleute! Experten also und keine Grünenpolitiker oder andere Geschwätzwissenschaftler. Lungenfachärzte muss man doch wohl ernst nehmen. Oder doch nicht? Sind ja nur reichlich hundert von mehr als 4.000 Lungenspezialisten in Deutschland. Um genau zu sein, 113 Pneumologen haben die kritische Stellungnahme unterschrieben, die an 3.800 Mitglieder der Lungenfachgesellschaft versandt wurde. Merken Sie was bei den Zahlen? Die eine wird niedriger angesetzt, die andere höher. So werden Kritiker schon mal kleiner gemacht. Aber damit ist das Instrumentarium von GRÜNEN und systemhörigen Medien noch lange nicht ausgeschöpft. Schnell werden internationale „Experten“ aus dem Hut gezaubert oder Professor Dieter Köhler, ehemaliger Präsident der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP), wird in der Talkshow bei Anne Will von einer GRÜNEN-Politikerin und einem „Experten“, der die Grenzwerte für die EU mit erarbeitet hat, auseinandergenommen. Die Grüne Frau war am lautesten und überwiegend polemisch, während der Rest sich wenigstens den Anschein von Seriosität und Wissenschaftlichkeit gab. Die Grenzwerte seien von der EU einheitlich für alle Mitgliedsstaaten festgelegt und dadurch hätten Deutsche Gerichte gar keine andere Wahl, als Dieselfahrverbote auszusprechen.

Wer genau aufpasst, merkt, dass in diesen Talk-Runden alle Beteiligten von grundsätzlich verschieden Dingen reden, obwohl sie oberflächlich betrachtet beim gleichen Thema bleiben. Der Eine redet von Grenzwerten, der Andere von heimlicher Enteignung der Autofahrer, der Dritte von Verantwortung der Autoindustrie und Pflicht zur Nachrüstung und der Vierte – ein Politiker – redet von Verantwortung für den Bürger. Die Veranstaltung geht dann immer aus wie das berühmte Hornberger Schießen. Man kommt zu keinem Ergebnis. Aber das ist wahrscheinlich so gewollt.

Aber welche Debatte haben Dieter Köhler und seine 112 Kollegen nun eigentlich angestoßen? Sie haben die Grenzwerte nicht infrage gestellt, wie es die wütenden Medien, wie z.B. »DER SPIEGEL« darstellen, sondern lediglich eine Versachlichung der Debatte angemahnt und vorgeschlagen, die Grenzwerte noch einmal kritisch und vor allem wissenschaftlich unter die Lupe zu nehmen und nicht als ideologische Waffe zu benutzen. Sie sagten lediglich, das Raucher viel mehr Stickoxide und Feinstaub aufnehmen und das in Wohnungen und an Arbeitsplätzen oft deutlich höhere Werte toleriert werden als in Stuttgart am Neckartor.

Mir hat sich bei dieser Sendung eine Frage gestellt, auf die von den Experten keiner gekommen ist,nicht mal der Abgesandte des Verkehrsministers.

Wenn die Werte von der EU für alle Mitgliedsländer verbindlich festgelegt wurden, warum gibt es dann nur in Deutschland Fahrverbote? In Wien, London, Paris, Brüssel und vor allem in Polen und Tschechien, wo noch viel mit Kohle geheizt wird und eine grüne Umweltplakette noch nie gesichtet wurde, scheint es das Problem gar nicht zu geben. Irgend etwas scheint Deutschland falsch zu machen.

Eine weitere Frage kam mir in den Sinn: Bin ich wirklich so schlau, dass nur mir so etwas auffällt, oder hat man sich vor solchen Sendungen darauf geeinigt, bestimmte Dinge nicht anzusprechen. Aber das sind Spekulationen ohne Grundlage. Interessant wäre eigentlich, was die EU-Komission dazu sagt, dass offensichtlich nur Deutschland hier ein Problem hat.

Neulich im Urlaub sagte mir ein netter Südtiroler: Ihr seid total bekloppt in Deutschland. Wen genau er damit gemeint hat, habe ich ihn nicht gefragt.

Herzlichst
Ihr **Stefan Patzer**

Termine in Planitz

vom 08.02. - 08.03.2019

08.02. 19.00 Uhr
Beobachtungen im Planetarium bzw. in der Sternwarte auf dem Kreuzberg

Vorschau März:
15.03. 19.30 Uhr
Beobachtungen im Planetarium bzw. in der Sternwarte auf dem Kreuzberg

30.03. 18.00 Uhr
Zum Tag der Astronomie ist die Sternwarte zu Vorträgen und Beobachtungen geöffnet

30.03. 19.00 Uhr
Solo Violinenkonzert in der St. Michaeliskirche Hirschfeld (s. S. 5)

»der planitzer« erscheint wieder am 08.03.2019
Termine, die Sie uns bis zum 27. Februar 2019 mitteilen, veröffentlichen wir an dieser Stelle. Angaben ohne Gewähr!

Titelfoto

Unser Titelfoto für die Februarausgabe entstand in den frühen Morgenstunden des 21. Januar und zeigt das spektakuläre Ereignis einer totalen Mondfinsternis – in den Medien, die fast ausschließlich mit Superlativen berichten, auch gern als Blutmond bezeichnet. Abgedunkelt wird unser Erdtrabant durch den Schatten der Erde, die dann genau zwischen Sonne und Mond steht. Eintritt in den Erdschatten war 4.34 Uhr und Austritt 7.51 Uhr. Vollkommen dunkel war Frau Luna ungefähr von 5.41 bis 6.44 Uhr, aber das ist an jedem Ort in Deutschland etwas verschieden, weil sich unsere Himmelskörper nicht nach unserer Mitteleuropäischen Zeit richten. Die „Ortszeit“ variiert zwischen Görlitz (MEZ) und Aachen immerhin um mehr als 35 Minuten. Das Foto stellte uns Matthias Hillmann vom Förderverein der Schulsternwarte Zwickau zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber: spatz · werbung
Äußere Zwickauer Straße 71
08064 Zwickau-Planitz
Tel.: 03 75 / 78 77 34

Internet: www.der-planitzer.de

Redaktion: Sabine Patzer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: info@der-planitzer.de

Anzeigen: Stefan Patzer
E-Mail: info@der-planitzer.de

Webmaster: Markus Patzer

Druck: Zschiesche GmbH
Repro · Druck · Verlag
08112 Wilkau-Haßlau

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
09120 Chemnitz

»der planitzer« erscheint monatlich in den Stadtteilen Oberplanitz, Niederplanitz, Neuplanitz und Rottmannsdorf.
Verbreitete Auflage: 8.000 Exemplare

War wohl nix!

Ein mageres Resümee in Sachen Speisepilze für 2018.

In meiner fast 30jährigen Dienstzeit als Pilzsachverständige für mich eine absolute Neuerfahrung. Trockene Jahre gab und gibt es immer. Aber nicht in diesem Ausmaß! Die wenigen Ratsuchenden hatten immer nur eine Art vorgelegt, dies teils mit völlig überständigen Fruchtkörpern. Überwiegend raschelte und knisterte es beim Betreten des Waldes. Nicht umsonst wurde die höchste Waldbrandstufe ausgerufen. Trotzdem begann irgendwann nach einigen spontanen Regenschauern der Wald zu „blühen“, wie wir sagen. Aber die meisten Arten war Kleinzeug ohne jeglichen Speisewert. Zu unserer Überraschung gab es für uns Experten so einige neuere, die eben solche Wachstumsbedingungen benötigen. Aus diesem Grund erklärt sich die Seltenheit. So konnten wir einige weiße Flecken in der Kartierungsarbeit abdecken.

Was 2019 zu erwarten ist, kann niemand voraussagen. Es wird nicht das letzte Mal gewesen sein, dass die Natur erbarmungslos zurückschlägt und uns warnt, sorgsamer mit allen Ressourcen umzugehen.

Wider allen Umständen habe ich in der Weihnachtszeit ein seltenes Phänomen entdeckt, das absolut ein extremes Klima benötigt. Es ist das sogenannte Haareis (s. Foto), was bisher nur wenige Male auf liegendem Laubholz gefunden wurde. Erst seit 2008 ist man sich sicher, dass eine bestimmte Pilzart (?) um Null Grad zu wachsen beginnt, dass das im Inneren enthaltene Wasser nach außen drängt und dies fragile Gebilde fabriziert. Die Frage nach der Genießbarkeit beantwortet sich wohl von selbst.

Auch in diesem Jahr werde ich wieder bereitwillig bei Unklarheiten Beratungen anbieten. Ein Anruf genügt.

Allen Pilzsuchern wünsche ich ein gutes Pilzjahr bei maximalem Wohlergehen.

Ihre Eva Tüngler

Text: Eva Tüngler
Foto: Heiko Tüngler

Neuer Sternwartenflyer

Solange es unsere Zeitung »der planitzer« gibt, also seit 2005, gibt der Förderverein Schulsternwarte Zwickau e.V. auch jährlich einen Flyer mit dem Jahresprogramm heraus. Hier finden Sie alle Beobachtungstermine und Veranstaltungen, zu denen der Verein einlädt. Himmelsbeobachtungen können natürlich nur bei hinreichend wolkenfreiem Himmel stattfinden. Die Vorträge im Besucherraum und im Planetarium sind natürlich jederzeit möglich. Schon die erste Sonderveranstaltung, die totale Mondfinsternis am 21. Januar war trotz Kälte und unchristlich früher Morgenstunde gut besucht. Mehr als 20 Interessenten fanden sich auf dem Planitzer Kreuzberg ein. Den Flyer erhalten Sie kostenlos in der Planitzer Post, im Feinkosthaus Dreißig, Computerfachgeschäft Strunz, bei uns und in vielen anderen Läden im Verbreitungsgebiet unserer Zeitung, in der Sie auch monatlich die Termine der Sternwarte finden.

Von Herzen:
Der Johanniter-Pflegedienst

Die Johanniter helfen bereits seit vielen Jahren, wo häusliche Pflege und medizinische Versorgung gebraucht wird ... mit Sachverstand, Erfahrung und viel Liebe!

Zu unseren Leistungen gehören u. a.:
- pflegerische Grundpflege
- medizinische Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- professionelle Wundversorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Notrufdienste & Fahrdienste

Haben Sie Interesse an unseren Leistungen? Wir beraten Sie gern!
Johanniter-Sozialstation, Jacobstr. 36, 08060 Zwickau
Tel. 0375 56706724, sozialstation.zwickau@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Zwickau greift nach den Sternen

Sternwarte und Planetarium Zwickau-Planitz

Termine 2019

Förderverein Schulsternwarte Zwickau e.V.

»der planitzer« im Urlaub

1. Urlaubsgrüße aus Hurghada / Ägypten kommen von den Familien Schumann und Pilz; im Hintergrund die Arena von 1001 Nacht.

2. Herzliche Grüße von den Philippinen kommen von Jens-Uwe Völkel. Er schrieb zum Foto: Heute habe ich zusammen mit Rowena Pelayo die Chocolate Hills auf der Insel Bohol in Augenschein genommen.

3. David Langnickel und Matthias Kaden in der Postalm in Kaltenbach im Zillertal.

Zum Schmunzeln

Männer wissen in der Regel nur, wie man(n) eine Frau auszieht. Schon vor vielen Jahren gab es bei der DDR-Fernsehsendung »Außenseiter-Spitzenreiter« einen Experten für das Öffnen der erstaunlich vielen verschiedenen BH-Verschlüsse.

Aber wie kommt die Damenwelt ohne fremde Hilfe hinein in das Mirabellenetui? Die Servicemitarbeiterinnen bei GLOBUS kennen sich da bestens aus. Und obwohl die Schuhabteilung ganz woanders ist, hängen in den Umkleidekabinen Schuhlöffel als (geeignete?) Werkzeuge. Einfach genial!

Ballettgruppe / Tanzkurs

In dieser Gruppe erlernen Sie bei Herrn Patryk Jakubcewicz das Tanzen mit fließenden Bewegungen bei klassischer Musik. Körperstatik, Koordination, das Gleichgewicht und die Orientierung werden geschult. Sie sollten minimale Kenntnisse im klassischen Ballett besitzen.
Der Kurs ist für Erwachsene. (max. 8 Teilnehmer)
Bitte mitbringen: Bequeme Sportsachen / Ballettschuhe oder Jazzschuhe / Handtuch / Getränk

Fitness-ZUMBA®

Mit lateinischen Rhythmen kommen ihr Körper und Ihre Seele tänzerisch in Bewegung. Sie lernen sich ausdauernd und koordiniert zu bewegen – mit viel Spaß in einer Gruppe. Fitness-Zumba ® ist für Jeden geeignet – ob jung oder alt, Frau oder Mann. (max. 8 Teilnehmer)
Bitte mitbringen: Bequeme Sportsachen, Sportschuhe mit weißer Sohle / Handtuch/Getränk

Bei Interesse melden Sie sich an!

Öffnungszeiten
Mo – Do 7.30 bis 19.00 Uhr
Fr 7.30 bis 15.00 Uhr

Marchlewskistraße 2
08062 Zwickau

Telefon: 0375 / 784049 · Fax 0375 / 792 13 12
E-Mail: kontakt@physio-beate-rau.de
www.physio-beate-rau.de

PHYSIOTHERAPIE BEATE RAU

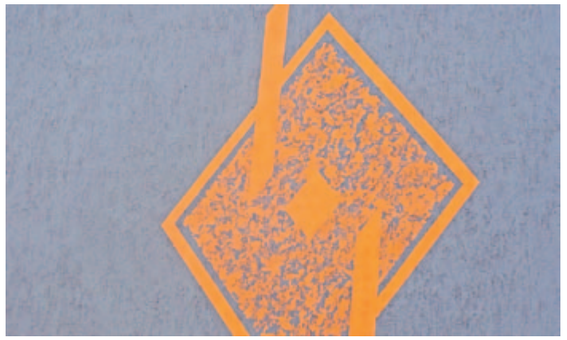
Auflösung 168. Fotorätsel

Nur wenige Leser wussten die Lösung.
Das gesuchte Detail befindet sich am Eckhaus Eduard-Soermus-Straße/Ecke Hermann-Krasser-Straße in Niederplanitz.
Gewonnen haben:

3. Preis: Ein Schlüsselband »der planitzer»
Anita Baumann
2. Preis: Ein T-Shirt »der planitzer«
Wolfgang Neumann
1. Preis: Eine kleine Planitzfahne
Michael Schönherr

»der planitzer« gratuliert ganz herzlich.
Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt oder Sie melden sich bitte selbst, da oft nur der Name bekannt ist.

169. Fotorätsel



Kennen Sie sich gut aus? Wo wurde dieses Foto aufgenommen? Wer weiss, was das ist?

Ihre, hoffentlich richtigen Antworten können Sie uns per Post, eMail oder telefonisch übermitteln. Bitte geben Sie für die Benachrichtigung der Gewinner unbedingt eine Telefonnummer an.

Einsendeschluss ist der 27. Februar 2019

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Der erste Preis kommt diesmal von Konzerte unterm Kirchturm e.V.

Der Gewinner erhält zwei Konzertkarten für das Konzert am 30. März 2019 in Hirschfeld.

2. Preis ein T-Shirt »der planitzer»

3. Preis ein Schlüsselband »der planitzer«.

Teilnahmeberechtigt sind alle, außer Mitarbeiter der Firmen Konzerte unterm Kirchturm e.V. und „spatz werbung".

Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe, die am 08.03.2019 erscheint und im Internet unter www.der-planitzer.de bekannt gegeben.

Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Gewinnabholung bitte direkt bei uns.

TEICHMANN UMZÜGE®
Preiswert umziehen

- Fernumzüge
- Seniorenumzüge
- Haushaltauflösungen
- Möbelaufzug
- Komplettservice
- inkl. Versicherung

Leipziger Straße 176
08058 Zwickau
Telefon: 03 75 / 273 98 33

www.teichmann-umzuege.de

Oberplanitzer Markt wird zur Piazza della Planitza

Eigentlich ist es eine Binsenweisheit, aber wenn es Lao-Tse, der chinesische Philosoph, der im 6. Jahrhundert vor Christus gelebt hat, sagt, bekommt der Ausspruch ein ganz anderes Gewicht: Der längste Marsch beginnt mit dem ersten Schritt.

Das ist auch beim Oberplanitzer Markt nicht anders, der in beklagenswertem Zustand seit Jahrzehnten vor sich hinschlummert und geduldig auf eine Frischzellenkur wartet.

Diese ist jetzt in greifbare Nähe gerückt, aber wer morgen oder übermorgen mit dem Anrücken von Baumaschinen rechnet, weiß nicht, was alles geklärt werden muss, bevor die erste Spitzhacke in den maroden Belag von Straße und angrenzendem Parkplatz, der bis dato als „Markt“ bezeichnet wird, eindringt.

Aber wie gesagt, der erste und entscheidende Schritt und einige weitere sind getan und nun gibt es eigentlich kein Zurück mehr. Und das sind die guten Nachrichten: Auf Antrag der CDU-Fraktion im Zwickauer Stadtrat wurde der Beschluss zur grundhaften Sanierung des Planitzer Marktes gefasst, der diesen Namen derzeit eigentlich nicht verdient, weil er hauptsächlich Endhaltestelle der Planitzer Busline und Standort der größten Zwickauer Weihnachtspyramide ist. Von illusterem Markttreiben, pittoresken Straßencafés, Grünflächen, Sitzgelegenheiten oder gar Wasserspielen sind wir noch meilenweit entfernt.

Erinnert sei an dieser Stelle noch mal an eine völlig unverständliche Aussage der Oberbürgermeisterin, Pia Findeiß auf der Planitzer Einwohnerversammlung 2018 im Clara-Wieck-Gymnasium: „Also ich war dagegen, aber es ist nun mal ein Stadtratsbeschluss und den müssen wir umsetzen…“

Wie geht es nun weiter? Nach einer Informationsveranstaltung 2018 im Gemeindezentrum der Planitzer Lukaskirchgemeinde, auf der mehrere Ideen zur Neugestaltung des Platzes vorgestellt und lebhaft diskutiert wurden und dem mit guter Mehrheit fast aller Parteien gefassten Stadtratsbeschluss, wurde bei der Sächsischen Aufbaubank ein Konzept für ein Fördergebiet eingereicht und bewilligt, woraufhin zwei ortsansässige Planingsbüros beauftragt wurden.

Das Ingenieurbüro Philipp · Heinemann · Dressel GmbH erarbeitet federführend Gestaltungsvorschläge und das Ingenieurbüro Ehrler ist dafür zuständig ein Verkehrskonzept in Abstimmung mit den zuständigen Partnern zu erstellen. Während ersteres für Gestaltung, Optik und Funktionalität Lösungen erarbeitet, ist das zweite Ingenieurbüro für Verkehrstechnik und Verkehrsfluss zuständig. Hier sei besonders das Thema Haltestellen des ÖPNV erwähnt. Ein Punkt an dem weder Marktanrainer noch Bürger ein Mitspracherecht haben, weil Gesetze und Bestimmungen eingehalten werden müssen, Wendekreise der unterschiedlichsten Busse zu beachten sind und viele weitere Details, an die der Experte am Stammtisch nicht mal in seinen kühnsten Träumen denkt. Ein weiterer Aspekt ist die Barrierefreiheit. Behindertenverbände können ein Lied davon singen, wenn Planer wieder mal nur an den allgegenwärtigen Otto-Normalverbraucher gedacht haben. Für Rollstuhlfahrer kann nämlich schon die kleinste Bordsteinkante zum unüberwindlichen Hindernis werden. Die Liste der zu bedenkenden Aspekte ließe sich beliebig verlängen.

Trotzdem oder gerade deshalb ist die Beteiligung von Planitzer Bürgern und am Markt ansässigen Händlern und Gewerbetreibenden ausdrücklich erwünscht, was aber wiederum nicht bedeutet, dass alle Wünsche in Erfüllung gehen. Nachdem alle unverhandelbaren Kriterien in die Planung eingeflossen sind, bleibt trotzdem noch genug Spielraum für Ideen, Wünsche und Phantasien. Schließlich soll der Oberplanitz Markt mal ein Schmuckstück werden, über das sich auch die nächsten Generationen noch freuen können. Planungsbüros stehen deshalb in ganz besonderer Verantwortung, weil sie möglichst weit vorausdenken müssen.

Der erste Entwurf, den wir an dieser Stelle schon einmal präsentiert haben, ist aus diesem Grund weder mit dem Endergebnis identisch, noch in Stein gemeißelt. Es ist ein erster Denkansatz, eine Idee, eine Vision. Das Endergebnis wird entweder besser oder schlechter und deshalb sollen die Planitzer von Anfang an in die Umsetzung mit einbezogen werden. Die am Markt ansässigen Händler und Gewerbetreibenden haben den Planern schon mal eine 18 Punkte umfassende „Wunschliste“ mit auf den Weg gegeben. Was davon realisierbar sein wird, wird die Zeit zeigen. Und der Geldbeutel der Stadt Zwickau, sowie die Höhe der bewilligten Fördermittel. Sicher der Wunsch aller Planitzer: Nicht kleckern, sondern klotzen, denn so schnell wird es keine zweite Chance auf eine »Piazza della Planitza« geben.

Weitere Themen sind das Schocken-Kaufhaus und das doch recht aufwendig sanierte Toilettenhäuschen, das sich einer Benutzung durch geschlossene Türen entzieht. Aber darauf werden wir in einem weiteren Artikel eingehen. Bleiben Sie neugierig.

Unser Körper besteht zu 2/3 aus Wasser

Deshalb beginnt gesunde Ernährung *mit dem richtigen* **Trinkwasser.**

THINK WHAT YOU DRINK.

Umfrage zum Trinkverhalten

	Ja	Nein
1. Glauben Sie, dass unser Trinkwasser verunreinigt ist?	☐	☐
2. Denken Sie, dass sich Medikamentenrückstände und Pestizide im Trinkwasser befinden?	☐	☐
3. Interessiert Sie die Qualität des Wassers, welches Sie trinken?	☐	☐

Bitte ausfüllen, ausschneiden und mitbringen. Sie erhalten einen kostenlosen Trinkwassertest Ihres Wassers im Wert von 100 EURO!

Wir sind für Sie da
Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gesundheit
Business
Lifestyle

Ainova Group
Planitzer Markt 6 · 08064 Zwickau-Planitz
Telefon : 0375/4479 61 60

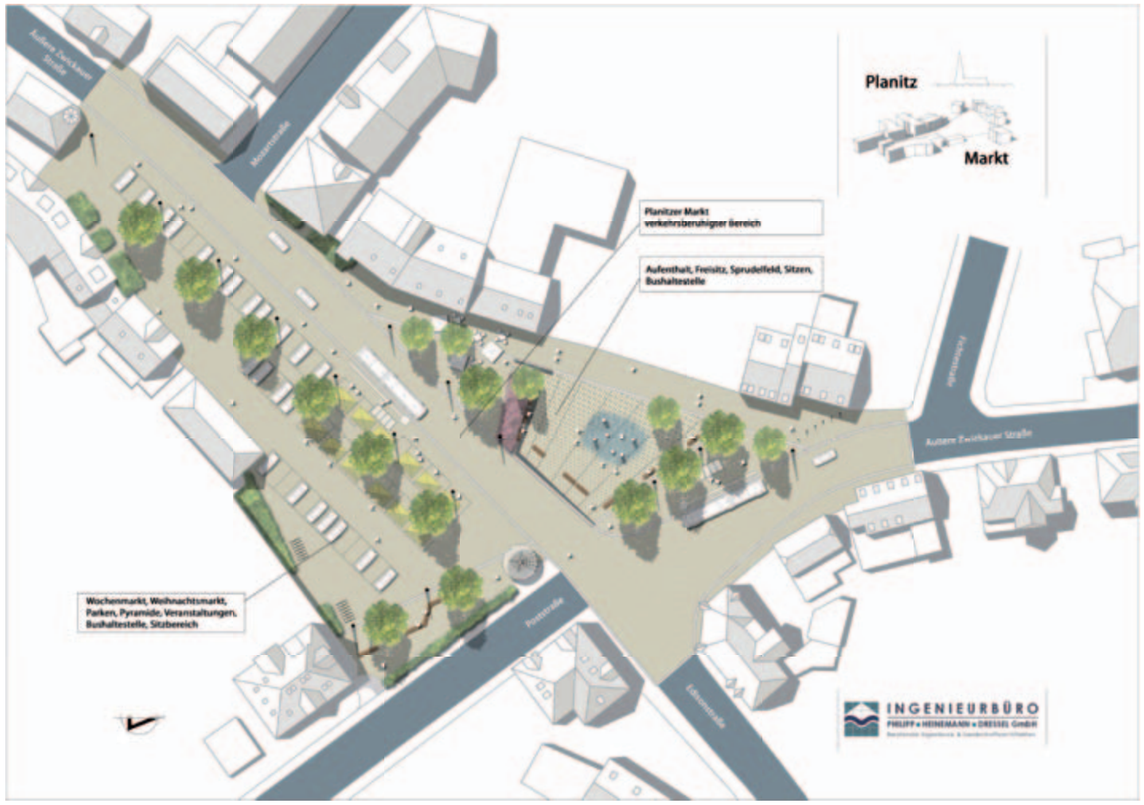
www.ainova.de

Tag und Nacht erreichbar
☎ **03 75/24 12 29**
Hauptsraße 78
08115 Lichtentanne

Schulze
Bestattungsinstitut
MEISTERBETRIEB

Der letzte Liebesdienst ist die Gestaltung des Abschieds
– Wir unterstützen Sie dabei.

www.bestattung-schulze.de
Hilfreiche Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



IBE IngenieurBüro Ehrler
Straßen-, Verkehrs- und Tiefbauplanung

- Straßenplanung
- Verkehrsplanung
- Tiefbauplanung
- Bauüberwachung
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination
- Projektsteuerung

Kirchstraße 24 | 08064 Zwickau
0375/2005048 | info@ib-ehrler.de
www.ingenieurbüro-ehrler.de

INGENIEURBÜRO
PHILIPP ▪ HEINEMANN ▪ DRESSEL GmbH
Beratende Ingenieure & Landschaftsarchitekten

- Planung
- Bauleitung
- Projektentwicklung
- Projektsteuerung
- Wasserbau
- Wasserwirtschaft
- Tief-und Straßenbau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Ingenieurbau / Tragwerksplanung
- Gewässerrevitalisierung / Ingenieurbiologie

Neudörfler Straße 27b ▪ 08062 Zwickau-Planitz
Telefon: 0375/7880430 ▪ www.philippundpartner.de

FAMILY BOWL

FAMILY BOWL
Inhaberin: C. Mindt

Geänderte Öffnungszeiten:
Mittwoch – Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag/Sonntag ab 16.00 Uhr
Montag + Dienstag: Ruhetag
(außer Sonderveranstaltungen)

Darwinstraße 7
08064 Zwickau-Planitz

Telefon: 0375/7928488
Fax: 0375/7921077
mobil: 0175/2204032
Internet: www.familybowl.de
e-Mail: info@familybowl.de

Sportlich-aktiv durch das neue Jahr 😉

Ab Januar haben wir veränderte Öffnungszeiten. Bitte beachten!
Seit Sommer 2017 sind wir Trainingsstätte des ESV Lok Zwickau Sektion Kegeln / Bowling. Das Training findet mittwochs 16-18 Uhr und donnerstags 17-19 Uhr statt. Die Kinder und Jugendlichen nehmen an Wettkämpfen der sächsischen Landesmeisterschaften teil. So errangen Lisa Engelhardt Silber und Jonathan Löscher Gold bei den kürzlich stattgefundenen Doppelmeisterschaften. Wenn ihr zwischen 8 und 16 Jahren seid und Interesse am sportlichen Bowlen habt, meldet euch bei uns. Selbstverständlich sind auch Erwachsene willkommen.
Noch ein Hinweis ganz anderer Art: Solltet ihr für eine Familien- oder Firmenfeier einen Raum suchen, so bietet unser Partyraum für bis zu 50 Personen Platz.
Er ist mit und ohne Catering buchbar. Ausgestattet mit Tischen, Bestuhlung und Geschirr. Auf Wunsch kann die eingebaute Zapfanlage genutzt werden. Wir freuen uns über euren Besuch
sportliche Grüße Claudia Mindt

Schlafen Sie mit den BESTEN!

WasserbettenStudio®
SILVIO TÜRSCHMANN

Bettenkult®
TÜRSCHMANN

Himmelfürststraße 1A • 08062 Zwickau • Telefon 03 75 / 788 16 61 • www.bettenkult.de